

Universitätsexperte

Pathologie des Verdauungssystems und
Nephro-urologische Erkrankungen beim
Komplexen Chronischen Patienten



Universitätsexperte

Pathologie des Verdauungssystems
und Nephro-urologische Erkrankungen
beim Komplexen Chronischen Patienten

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-pathologie-verdauungssystems-nephro-urologische-erkrankungen-komplexen-chronischen-patienten

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Im Zusammenhang mit nephro-urologischen Erkrankungen sind chronisch Kranke mit Nieren- und urologischen Beschwerden konfrontiert, die ihre Lebensqualität beeinträchtigen. Ein Beispiel hierfür ist die Hämaturie, d. h. das Vorhandensein von Blut im Urin. In dem Bewusstsein, dass dies die Morbidität und Mortalität erhöht, entwickeln Fachleute häufig neue Strategien zur Prävention, Frühdiagnose und personalisierten Behandlung. Dies ist jedoch eine Herausforderung, wenn man bedenkt, dass diese Krankheiten in der Öffentlichkeit kaum bekannt sind und es an gesunden Lebensgewohnheiten mangelt. Als Reaktion darauf hat TECH ein innovatives, 100%iges Online-Programm entwickelt, das Ärzten eine solide Grundlage für die Verbesserung klinischer Protokolle und die Gesundheitsförderung bietet.





“

*Sie werden dank der laut Forbes
weltbesten digitalen Universität mit
Protonenpumpenhemmern zurechtkommen"*

Erkrankungen wie das Blasenkarzinom erfordern mehr als nur eine Behandlung zur Linderung der körperlichen Probleme: Die Patienten brauchen psychosoziale Unterstützung für ein umfassendes Krankheitsmanagement. In diesem Sinne erleben komplexe chronische Patienten oft intensive Gefühle von Angst, Depression und Furcht. Die psychologische Unterstützung durch Ärzte ist daher von entscheidender Bedeutung, um die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und fundierte Entscheidungen über Therapien zu treffen.

Aus diesem Grund führt TECH ein fortschrittliches Programm für Ärzte ein, die sich auf die Behandlung von Erkrankungen des Verdauungssystems und der Nieren bei Langzeitpatienten spezialisieren. Unter der Aufsicht eines erfahrenen Lehrteams wird der Lehrplan die Diagnose von Krankheiten wie Hypogonadismus, Nebenniereninsuffizienz und Gastropathien behandeln.

Auf diese Weise wird sich der Lehrplan auf die Suche nach Strategien konzentrieren, die darauf abzielen, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern und die durch die Pathologien und ihre klinische Versorgung auferlegten Einschränkungen zu minimieren. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf den Herausforderungen der chronischen Nierenerkrankung liegen, indem Innovationen zur Entwicklung von Präventionsstrategien und Therapieverfahren gefördert werden.

Darüber hinaus wird der Lehrplan auf der revolutionären *Relearning*-Methode basieren. Dieses Lernsystem zeichnet sich durch die Wiederholung der wichtigsten Inhalte aus, so dass sie sich auf progressive und natürliche Weise im Gedächtnis der Studenten einprägen. Diese Fortbildung bietet auch verschiedene Analysen von realen Fällen, die es den Fachleuten ermöglichen, sich der Berufspraxis anzunähern. Außerdem haben sie Zugang zu einer umfangreichen digitalen Bibliothek mit audiovisuellem Material, um ihr Wissen auf dynamische Weise zu vertiefen.

Dieser **Universitätsexperte in Pathologie des Verdauungssystems und Nephro-urologische Erkrankungen beim Komplexen Chronischen Patienten** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Pathologien des Verdauungssystems und nephro-urologische Erkrankungen beim komplexen chronischen Patienten vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Möchten Sie sich auf den klinischen Umgang mit sexuellen Funktionsstörungen spezialisieren? Erreichen Sie es in nur 6 Monaten dank dieses revolutionären Programms"



Sie werden sich mit den Herausforderungen befassen, die funktionelle Blasenstörungen mit sich bringen, um innovative Vorschläge zur Verbesserung ihrer Behandlung zu entwickeln"

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über die orale oder parenterale Supplementierung, je nach der bei den einzelnen Patienten vorherrschenden Pathologie.

Die Relearning-Methode, bei der TECH führend ist, sorgt dafür, dass Sie auf autonome und progressive Weise lernen. In Ihrem eigenen Tempo!



02 Ziele

Das Hauptziel dieses innovativen Universitätsprogramms besteht darin, diagnostische Strategien und therapeutische Protokolle zu entwickeln, die der Komplexität und klinischen Vielfalt des chronischen Patienten angepasst sind. Mit dem Schwerpunkt auf Faktoren wie Polypharmazie und Gebrechlichkeit soll den Gesundheitskräften das notwendige Instrumentarium an die Hand gegeben werden, um die Besonderheiten dieser Patienten wirksam zu behandeln. Auf diese Weise werden im Rahmen des Programms Schlüsselkompetenzen entwickelt, die eine spezialisierte und personalisierte Versorgung ermöglichen und einen umfassenden Ansatz für die Diagnose und Behandlung von Erkrankungen des Verdauungstrakts und der Nieren bei komplexen chronischen Patienten gewährleisten.



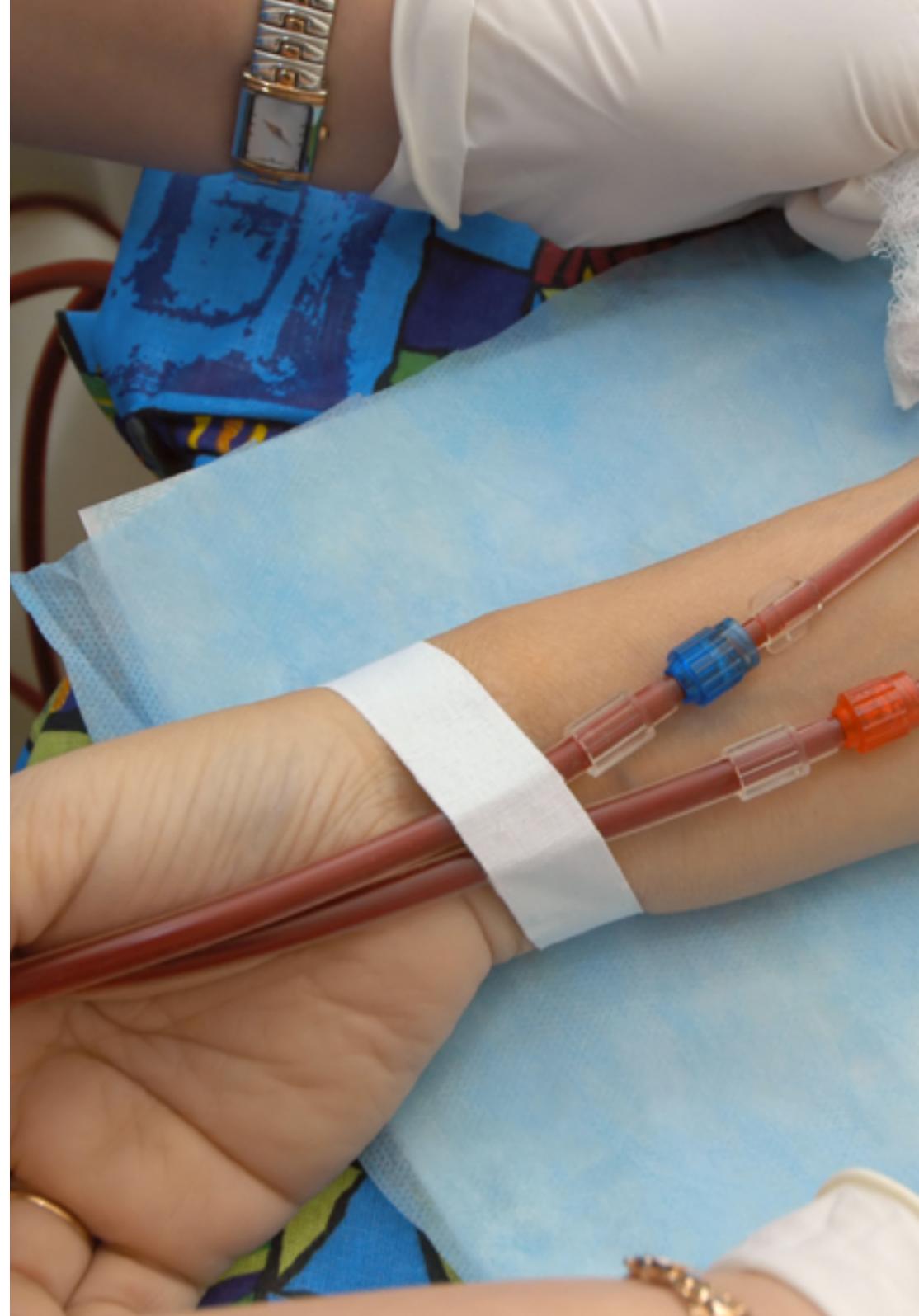
“

Ermitteln Sie Strategien, die die Lebensqualität der Patienten verbessern und die durch die Krankheit und ihre Behandlung auferlegten Einschränkungen minimieren. Und das in nur 6 Monaten!”



Allgemeine Ziele

- ♦ Angemessenes Definieren der endokrinologischen Pathologie bei chronischen und komplexen Patienten
- ♦ Ermitteln von Strategien, die die Lebensqualität der Patienten verbessern und die durch die Krankheit und ihre Behandlung auferlegten Einschränkungen minimieren.
- ♦ Angehen und Behandeln anderer medizinischer Bedingungen, die mit einer endokrinen Erkrankung einhergehen können
- ♦ Verbessern der Therapietreue der Patienten, was auch die Einnahme von Medikamenten und Änderungen der Lebensweise einschließen kann
- ♦ Entwickeln der wichtigsten Aspekte der Verdauungspathologie bei komplexen chronischen Patienten, um die beste klinische Versorgung für diese Patienten zu erreichen
- ♦ Analysieren von Magen-Darm-Erkrankungen bei Patienten mit chronischen Erkrankungen, um die Diagnose und das therapeutische Management bei diesem Patientenprofil zu optimieren
- ♦ Festlegen von Diagnosestrategien und Therapieprotokollen, die der Komplexität und klinischen Vielfalt des chronischen Patienten angepasst sind
- ♦ Fördern eines ganzheitlichen Ansatzes bei der medizinischen Versorgung von chronischen und komplexen Patienten mit Verdauungsproblemen
- ♦ Bewerten der Inzidenz und Prävalenz von nephro-urologischen Erkrankungen bei chronisch kranken Patienten
- ♦ Bewerten der Auswirkungen auf die Nierenfunktion
- ♦ Prüfen von Therapie- und Managementoptionen





Spezifische Ziele

Modul 1. Endokrinologie und Ernährung beim komplexen chronischen Patienten

- ◆ Identifizieren und Behandeln von Risikofaktoren, die zu diabetesbedingten Komplikationen führen, und Verhinderung oder Minimierung ihrer Auswirkungen
- ◆ Analysieren des Einflusses der Polypharmazie auf die Entwicklung von endokrinologischen Komplikationen und Entwicklung von Strategien zu deren Bewältigung
- ◆ Vertiefen der Kenntnisse über die orale oder parenterale Nahrungsergänzung je nach der vorherrschenden Pathologie des Einzelnen

Modul 2. Pathologie des Verdauungssystems beim komplexen chronischen Patienten

- ◆ Erkennen, Diagnostizieren und Anleiten der Behandlung der wichtigsten Pathologien des Verdauungssystems bei chronischen und komplexen Patienten
- ◆ Identifizieren der wichtigsten Aspekte der verschiedenen Pathologien des Verdauungssystems unter Berücksichtigung der Eigenschaften des chronischen und komplexen Patienten
- ◆ Übertragen des Wissens bezüglich der Pathologie des Verdauungssystems beim chronischen und komplexen Patienten auf die klinische Praxis des Studenten

Modul 3. Nephro-urologische Pathologie beim komplexen chronischen Patienten

- ◆ Identifizieren häufiger Begleiterkrankungen im Zusammenhang mit nephro-urologischen Erkrankungen bei chronischen Patienten
- ◆ Zusammenfassen der Erkenntnisse, um praktische Empfehlungen für Gesundheitsfachkräfte zu geben

03

Kursleitung

TECH hat den Lehrkörper für diesen Studiengang sorgfältig ausgewählt, um die besten Spezialisten mit einem umfassenden und anerkannten beruflichen Hintergrund in der Pflege von Patienten mit komplexen chronischen Erkrankungen zusammenzubringen. Jedes Mitglied des Lehrkörpers bringt eine Fülle von praktischen Erfahrungen und Fachkenntnissen mit, um sicherzustellen, dass die Studenten eine qualitativ hochwertige Fortbildung erhalten, die durch Spitzenleistungen und ständige Aktualisierungen in der Behandlung von Verdauungs- und nephro-urologischen Pathologien in diesem Zusammenhang untermauert wird. Dieses Expertenteam ist bestrebt, eine bereichernde und praktische Perspektive für die Entwicklung fortgeschrittener klinischer Fähigkeiten zu bieten.



“

Holen Sie sich von den besten Experten auf diesem Gebiet einen aktuellen Überblick über die Behandlung von Hypothyreose und Hyperthyreose bei komplexen chronischen Patienten"

Internationaler Gastdirektor

Robert W. Kirchoff wurde von der **Amerikanischen Gesellschaft für Suchtmedizin** für seine Forschungen auf diesem Gebiet ausgezeichnet und gilt als renommierter Arzt, der sich auf den Umgang mit **Substanzkonsumstörungen** spezialisiert hat. In dieser Hinsicht hat er den größten Teil seiner Karriere in führenden internationalen Gesundheitseinrichtungen wie dem **Mayo Clinic Hospital** in Minnesota und dem **Saint Joseph Mercy Health System** in Michigan gearbeitet.

Unter seinen wichtigsten Leistungen sticht sein großer Beitrag zur Gründung des **Labors für Informatik und maschinelles Lernen** hervor. Auf diese Weise hat er wesentlich zur Verbesserung der Krankenhausressourcen durch **prädiktive Analysen** beigetragen. Er hat dieses technologische Werkzeug der Künstlichen Intelligenz auch eingesetzt, um Patienten zu identifizieren, bei denen ein **Risiko für Drogenabhängigkeit und Rückfälle** besteht. Auf diese Weise ist es ihm gelungen, zahlreichen Konsumenten zu helfen, sich fortgeschrittene Bewältigungsstrategien anzueignen, um den Drogenkonsum zu vermeiden.

Es ist bemerkenswert, dass er diese Arbeit mit seiner Rolle als klinischer Forscher verbindet. In dieser Hinsicht verfügt er über eine umfangreiche Produktion zu Themen wie den Anwendungen von **Big Data** im Bereich der Medizin, den **innovativsten pharmakologischen Behandlungen** zur Bekämpfung der Alkoholsucht, der **translationalen Informatik**, die auf Personen mit psychischen Störungen angewandt wird, Techniken zur Vorbeugung von Drogenmissbrauch oder modernste Methoden zur **Behandlung von Drogensucht**.

Andererseits nimmt er in seinem festen Engagement für den Fortschritt der Medizintechnik regelmäßig als Redner an **wissenschaftlichen Kongressen und Symposien** auf internationaler Ebene teil. Dadurch hat er dazu beigetragen, dass das Verständnis für **medikamentengestützte Therapien** bei chemischer Abhängigkeit in der medizinischen Gemeinschaft gewachsen ist. Im Gegenzug hat er es Fachleuten ermöglicht, sich die Fähigkeiten anzueignen, um das Beste aus der **klinischen Bioinformatik** herauszuholen und ihre Diagnostik und ihr Krankheitsmanagement erheblich zu optimieren.



Dr. Kirchoff, Robert W.

- Leiter der Forschung am Mayo Clinic Hospital in Minnesota, USA
- Medizinischer Direktor bei Foundations Detroit
- Präsident der Amerikanischen Gesellschaft für Suchtmedizin
- Gründer des Labors für Informatik und maschinelles Lernen am Mayo Clinic Hospital
- Assistenzarzt am Saint Joseph Mercy Health System in Michigan
- Masterstudiengang in Medizinischer Informatik an der The Johns Hopkins University School of Medicine
- Hochschulabschluss in Kunst, Biologie und Chemie am Albion College
- Facharztausbildung in Innerer Medizin an der Wayne State University School of Medicine
- Assistenzarzt für Allgemeinchirurgie am Mayo Clinic Hospital
- Zertifiziert durch die Amerikanische Gesellschaft für Innere Medizin
- Mitglied der Amerikanischen Gesellschaft für Präventivmedizin

“

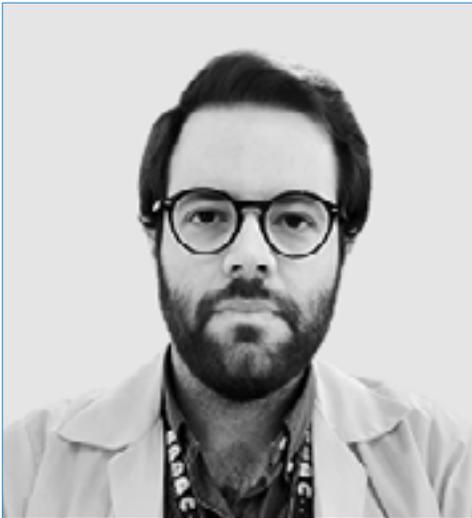
*Dank TECH werden Sie
mit den besten Fachleuten
der Welt lernen können”*

Leitung



Dr. Romero Pareja, Rodolfo

- Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- Ärztlicher Direktor des Notfallkrankenhauses Enfermera Isabel Zendal
- Bereichsfacharzt in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses von Getafe
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen zu Programmen in der Medizin; Gesundheitsmanagement und Planung für Gesundheitsmanager; sowie Notfall- und Intensivmedizin
- Promotion in Medizin an der Universität von Oviedo
- Masterstudiengang in Notfallmedizin und Notfällen von der Universität Complutense in Madrid
- Masterstudiengang in Medizinische Leitung und Klinisches Management von der Nationalen Schule für Gesundheit, dem Gesundheitsinstitut Carlos III und der Nationalen Fernuniversität
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid



Dr. Tejedor López, Luis

- ♦ Facharzt für Geriatrie
- ♦ Facharzt für Geriatrie im Notfallkrankenhaus Enfermera Isabel Zenda
- ♦ Medizinischer Fallmanager, HealthMotiv S.L.
- ♦ Präsident der Vereinigung MIR España
- ♦ Masterstudiengang in Unterstützende Behandlung und Palliativpflege für Onkologiepatienten an der Universität Isabel I
- ♦ MBA in Management und Verwaltung im Gesundheitswesen von der European School of Health Education
- ♦ Facharztausbildung in Geriatrie über MIR
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Navarra

Professoren

Dr. Casillas Ramos, Nazaret

- Fachärztin für Innere Medizin
- Fachärztin für Innere Medizin in der Einheit für funktionelle Rehabilitation, Notfallkrankenhaus Enfermera Isabel Zandal
- Fachärztin für Innere Medizin, Bereich Hospitalisierung und internistische Sprechstunden, Krankenhaus Virgen de la Luz in Cuenca
- Promotion in Medizin an der Universität von Castilla La Mancha
- Masterstudiengang in Diabetes in der klinischen Praxis an der Universität von Barcelona
- Masterstudiengang in Systemischen Autoimmunkrankheiten von vv
- Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Extremadura

Dr. Molina Báez, Manuel

- Facharzt für Innere Medizin
- Assistenzarzt in der Abteilung für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus La Princesa
- Facharzt für Innere Medizin in der Einheit für funktionelle Rehabilitation, Notfallkrankenhaus Enfermera Isabel Zandal
- Facharzt für Innere Medizin am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- Forscher in der Prävalenzstudie über nosokomiale Infektionen in Spanien (EPINE)
- Masterstudiengang ESTHER HIV an der Universität Rey Juan Carlos
- Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Extremadura



Dr. Artero Ortiz, Jorge

- ◆ Bereichsfacharzt für Geriatrie im Notfallkrankenhaus Enfermera Isabel Zendal
- ◆ Facharzt für Geriatrie in der Akuteinheit des Universitätskrankenhauses von Guadalajara
- ◆ Facharzt für Geriatrie in der Akuteinheit des Allgemeinen Universitätskrankenhauses Gregorio Marañón
- ◆ Facharzt für Geriatrie in der geriatrischen Notaufnahme des Krankenhauses Rey Juan Carlos
- ◆ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Europäischen Universität von Madrid
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie (SEGG), Spanische Gesellschaft für Geriatrische Medizin (SEMEG) und Schmerzausschuss des Zentralkrankenhauses des Roten Kreuzes

“*Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden*“

04

Struktur und Inhalt

Dieser Universitätsexperte wird die Studenten in die Erkennung, Diagnose und Behandlung der häufigsten Pathologien des Verdauungssystems im Kontext von Langzeitpatienten einführen. Der Lehrplan reicht von den hormonellen Veränderungen, die mit dem Altern einhergehen, bis hin zu den Komplikationen im Zusammenhang mit der Ernährung. Auf diese Weise können die Studenten personalisierte Behandlungen anbieten, die auf die Besonderheiten jedes einzelnen Nutzers abgestimmt sind. Darüber hinaus wird im Rahmen der Fortbildung eine breite Palette neuartiger Therapien zur Bekämpfung dyslipidämischer Erkrankungen angeboten. Außerdem werden Leitlinien für die korrekte Bewertung und Überwachung von Ionenstörungen aufgestellt, um die Reaktion auf medizinische Maßnahmen zu beurteilen.



“

Durch das Lernen mit Videos, interaktiven Zusammenfassungen oder bewertenden Tests werden Sie sich das gesamte Wissen der Gastropathie auf eine flexible und dynamische Weise aneignen“

Modul 1. Endokrinologie und Ernährung beim komplexen chronischen Patienten

- 1.1. Endokrinologische Pathologie beim komplexen chronischen älteren Patienten
 - 1.1.1. Hormonelle Veränderungen im Zusammenhang mit der Alterung bei komplexen chronischen Patienten
 - 1.1.2. Behandlung der pathologiebedingten Alterung bei komplexen chronischen Patienten
 - 1.1.3. Diagnostischer Ansatz bei komplexen Patienten
- 1.2. Hypothalamische Pathologie beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.2.1. Behandlung von Hypopituitarismus beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.2.2. Behandlung der Hyperprolaktinämie beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.2.3. Unangemessene ADH-Sekretion
- 1.3. Gonadale Pathologie beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.3.1. Behandlung von Hypogonadismus bei komplexen älteren Patienten
 - 1.3.2. Behandlung der Gynäkomastie bei komplexen älteren Patienten
 - 1.3.3. Therapeutischer Ansatz bei Störungen der Geschlechtsorgane bei chronisch kranken Patienten
- 1.4. Schilddrüsenpathologie beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.4.1. Strumabehandlung beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.4.2. Ansatz für Hypothyreose und Hyperthyreose beim komplexen chronischen Patienten. Medikamenteninduzierte Schilddrüsenerkrankungen
 - 1.4.3. Behandlung der Thyreoiditis beim komplexen chronischen Patienten
- 1.5. Endokrine Pathologie der Bauchspeicheldrüse bei chronisch kranken Patienten
 - 1.5.1. Behandlung von Diabetes beim komplexen chronischen Patienten Diagnose
 - 1.5.2. Akute und chronische Komplikationen der Hyperglykämie
 - 1.5.3. Hypoglykämien und erhöhte Morbidität und Mortalität
 - 1.5.4. Therapeutischer Ansatz
- 1.6. Nebennierenpathologie bei komplexen Patienten
 - 1.6.1. Behandlung der Nebenniereninsuffizienz beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.6.2. Behandlung des Cushing-Syndroms beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.6.3. Management von Zwischenfällen beim komplexen chronischen Patienten
- 1.7. Kardiovaskuläres Risiko beim komplexen chronischen Patienten: Lipide bei Komorbidität
 - 1.7.1. Behandlung von Dyslipidämien bei Komorbidität beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.7.2. Behandlung von Dyslipidämien bei Patienten mit chronischer Polymedikation
 - 1.7.3. Neue verfügbare Therapien



- 1.8. Mineralstoffwechsel der Knochen. Aktuelles über Osteoporose und die Vorgehensweise bei chronischen Patienten
 - 1.8.1. Behandlung von Hyperkalzämie und Hypokalzämie beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.8.2. Behandlung der Osteoporose bei chronisch kranken älteren Patienten
 - 1.8.3. Therapeutischer Ansatz für den chronischen älteren Patienten. Nebenwirkungen
- 1.9. Adipositas und Chronizität beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.9.1. Adipositas als Problem des 21. Jahrhunderts
 - 1.9.2. Behandlung von sarkopenischer Adipositas beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.9.3. Nichtpharmakologische und pharmakologische Therapien
- 1.10. Ernährung beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.10.1. Krankheitsbedingte Mangelernährung und besondere Situationen beim komplexen chronischen Patienten
 - 1.10.2. Nahrungsergänzung: Enterale oder parenterale Ernährung bei komplexen Patienten
 - 1.10.3. Vitamine und Spurenelemente bei komorbiden Patienten
 - 1.10.4. Komplikationen im Zusammenhang mit der Ernährung
- 2.3. Pathologie der Bauchspeicheldrüse und der Gallenwege beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.3.1. Behandlung von Gelbsucht und Cholestase bei chronisch kranken Patienten
 - 2.3.2. Behandlung der Pankreatitis beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.3.3. Behandlung von Cholelithiasis und Choledocholithiasis bei Patienten mit multiplen Pathologien
- 2.4. Leberpathologie beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.4.1. Behandlung von Hepatitis durch toxische Arzneimittel beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.4.2. Behandlung der Zirrhose bei Patienten mit multiplen Pathologien
 - 2.4.3. Lebertransplantation bei chronischen und komplexen Patienten
- 2.5. Darmpathologie beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.5.1. Behandlung der Darmischämie beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.5.2. Durchfall und Malabsorption bei Patienten mit multiplen Pathologien
 - 2.5.3. Entzündliche Darmerkrankungen bei komplexen Patienten
- 2.6. Gastrostomie, Kolostomie und Ileostomie beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.6.1. Stomata beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.6.2. Stoma-Pflege
 - 2.6.3. Komplikationen von Stomata bei Patienten mit multiplen Pathologien
- 2.7. Verstopfung und Stuhlinkontinenz beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.7.1. Verstopfung beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.7.2. Chronisch erworbenes Megakolon und Ogilvie-Syndrom
 - 2.7.3. Behandlung der Stuhlinkontinenz bei Patienten mit multiplen Krankheitsbildern
- 2.8. Funktionelle Verdauungsstörungen beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.8.1. Behandlung von funktionellen Speiseröhrenstörungen beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.8.2. Behandlung von funktionellen gastroduodenalen Störungen bei komplexen chronischen Patienten
 - 2.8.3. Behandlung von funktionellen Darmstörungen bei komplexen chronischen Patienten
- 2.9. Verdauungspathologie und Polypharmazie beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.9.1. Verwendung von Protonenpumpenhemmer (PPIs) beim chronisch kranken Patienten. Nebenwirkungen
 - 2.9.2. Antikoagulation und gastrointestinale Blutungen beim chronisch kranken Patienten
 - 2.9.3. Diagnose und Behandlung von Mangelanämie bei komplexen Patienten

Modul 2. Pathologie des Verdauungssystems beim komplexen chronischen Patienten

- 2.1. Pathologie des Ösophagus beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.1.1. Behandlung von Störungen der Ösophagusmotorik beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.1.2. Behandlung der gastro-ösophagealen Refluxkrankheit bei komplexen chronischen Patienten
 - 2.1.3. Andere Ösophaguspathologien beim komplexen chronischen Patienten
- 2.2. Dyspepsie und Gastropathien beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.2.1. Behandlung von Dyspepsie beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.2.2. Behandlung von Gastropathien beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.2.3. Behandlung von Hiatushernien und anderen anatomischen Störungen des Magens bei chronisch kranken Patienten
 - 2.2.4. Behandlung von Magenentleerungsstörungen bei komplexen chronischen Patienten

- 2.10. Endoskopische Verfahren beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.10.1. Endoskopische Studie bei chronischen und komplexen Patienten
 - 2.10.2. Planung von Antikoagulationsstudien. Absetzen der Antikoagulation beim komplexen chronischen Patienten
 - 2.10.3. Komplikationen bei endoskopischen Eingriffen

Modul 3. Nephro-urologische Pathologie beim komplexen chronischen Patienten

- 3.1. Chronische Nierenerkrankung (CNE) bei komplexen chronischen Patienten
 - 3.1.1. Diagnose und Bewertung von chronischen Nierenerkrankungen bei komplexen chronischen Patienten
 - 3.1.2. Behandlung und Management von chronischen Nierenerkrankungen bei komplexen chronischen Patienten
 - 3.1.3. Komplikationen der chronischen Nierenerkrankung bei komplexen chronischen Patienten
 - 3.1.4. Herausforderungen und Strategien bei der Behandlung der chronischen Nierenerkrankung bei CNE-Patienten
 - 3.1.5. Innovationen und künftige Wege in der Forschung zu chronischen Nierenkrankheiten
- 3.2. Ionische Veränderungen bei komplexen chronischen Patienten
 - 3.2.1. Störungen von Natrium (Na⁺), Kalium (K⁺) und Magnesium (Mg²⁺)
 - 3.2.2. Elektrolytinteraktionen bei komplexen chronischen Patienten
 - 3.2.3. Bewertung und Überwachung von Ionenstörungen bei komplexen chronischen Patienten
 - 3.2.4. Strategien zur Behandlung und Prävention
- 3.3. Benigne Prostatahyperplasie (BPH) beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.3.1. Komplikationen und Komorbiditäten beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.3.2. Behandlung und Management des komplexen chronischen Patienten
 - 3.3.3. Innovationen und Herausforderungen bei der Behandlung von BPH
 - 3.3.4. Prävention beim komplexen chronischen Patienten
- 3.4. Lithiasis beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.4.1. Faktoren, die bei komplexen chronischen Patienten eine Rolle spielen
 - 3.4.2. Auswirkungen von Komplikationen auf die Nierengesundheit bei komplexen chronischen Patienten
 - 3.4.3. Behandlung und Management der Nierenlithiasis bei komplexen chronischen Patienten
 - 3.4.4. Innovationen und Herausforderungen bei der Behandlung von Nierenkrankheiten



- 
- 3.5. Funktionelle Blasenstörungen beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.5.1. Komplikationen und Komorbiditäten bei komplexen chronischen Patienten
 - 3.5.2. Behandlung und Management komplexer chronischer Patienten
 - 3.5.3. Innovationen und Herausforderungen bei der Behandlung
 - 3.5.4. Psychosoziale Erwägungen und Lebensqualität
 - 3.6. Hämaturie beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.6.1. Komplikationen und Komorbiditäten beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.6.2. Behandlung und Management des komplexen chronischen Patienten
 - 3.6.3. Innovationen und Herausforderungen bei der Behandlung von BPH
 - 3.7. Blasenkarzinom beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.7.1. Behandlung und Management des komplexen chronischen Patienten
 - 3.7.2. Komplikationen und Komorbiditäten beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.7.3. Prognose und Überleben
 - 3.7.4. Innovationen und Herausforderungen bei der Behandlung von Blasenkrebs
 - 3.7.5. Lebensqualität und psychosoziale Unterstützung
 - 3.8. Nierenkarzinom beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.8.1. Behandlung und Management des komplexen chronischen Patienten
 - 3.8.2. Komplikationen und Komorbiditäten beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.8.3. Prognose und Überleben beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.8.4. Innovationen und Herausforderungen in der Nierenkrebsbehandlung
 - 3.8.5. Lebensqualität und psychosoziale Unterstützung
 - 3.9. Prostatakarzinom beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.9.1. Behandlung und Management des komplexen chronischen Patienten
 - 3.9.2. Komplikationen und Komorbiditäten beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.9.3. Prognose und Überleben beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.9.4. Innovationen und Herausforderungen in der Prostatakrebsbehandlung
 - 3.9.5. Lebensqualität und psychosoziale Unterstützung
 - 3.10. Auswirkungen nephro-urologischer Erkrankungen auf die Sexualität beim komplexen chronischen Patienten
 - 3.10.1. Auswirkungen nephro-urologischer Erkrankungen auf die Sexualität bei komplexen chronischen Patienten
 - 3.10.2. Spezifische sexuelle Dysfunktionen
 - 3.10.3. Klinischer Ansatz für sexuelle Funktionsstörungen
 - 3.10.4. Behandlungen und Managementstrategien bei komplexen chronischen Patienten

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



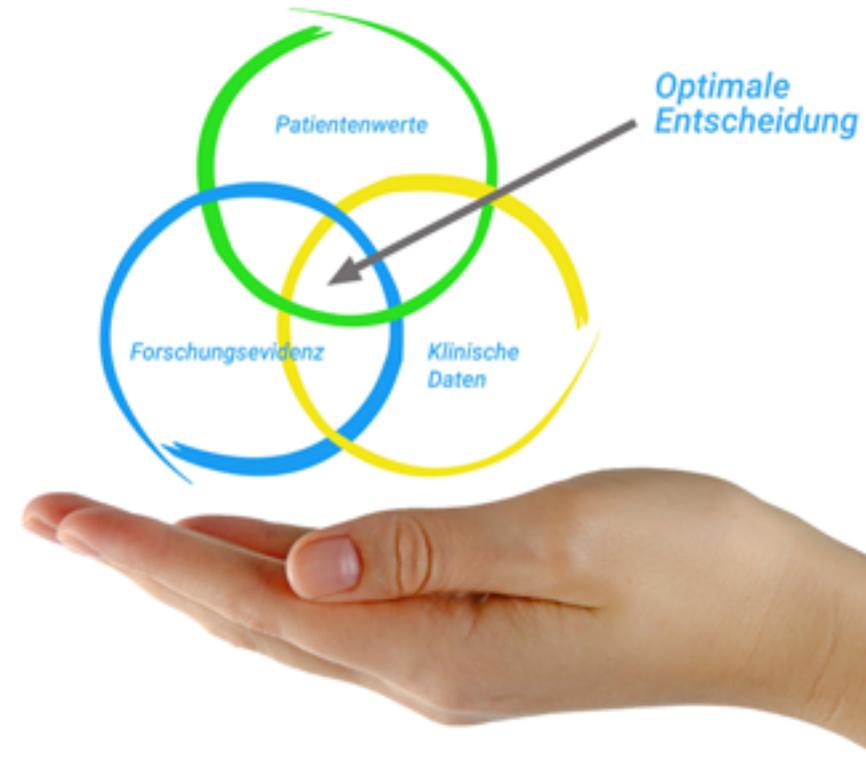
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Pathologie des Verdauungssystems und Nephro-urologische Erkrankungen beim Komplexen Chronischen Patienten garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Pathologie des Verdauungssystems und Nephro-urologische Erkrankungen beim Komplexen Chronischen Patienten** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Pathologie des Verdauungssystems und Nephro-urologische Erkrankungen beim Komplexen Chronischen Patienten

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

tech technologische
universität

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung
entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer

virtuelles Klassenzimmer

Universitätsexperte

Pathologie des Verdauungssystems
und Nephro-urologische Erkrankungen
beim Komplexen Chronischen Patienten

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Pathologie des Verdauungssystems und
Nephro-urologische Erkrankungen beim
Komplexen Chronischen Patienten